

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 71 (1984)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sert worden, dann ist es sehr schwer, sie dem Kinde wieder abzugewöhnen und durch eine richtige zu ersetzen.

Die ersten Sätze des Keinkindes klingen manchmal fremdartig, da das Kind Melodie, Rhythmus, Lautstärke und Betonung – die Elemente der persönlichen Stimmfärbung – noch nicht richtig aufeinander abstimmen kann. Die sprachliche Ausdrucksfähigkeit steigert sich allmählich. Es ist unwesentlich und belanglos, in welcher Reihenfolge die Wortarten auftreten, denn das Kind begnügt sich zunächst mit Aussage- und Fragesätzen und wendet sich dann bald komplizierteren Satzformen zu. Es gibt aber während der Sprachentwicklung beim Kind Phasen, in denen es manche Laute nicht richtig bilden kann. Das hängt damit zusammen, dass es verschiedene Laute gibt. So sind das «M», das «P» und das «T» leicht zu bilden, während «K» und «CH» sich schwerer aussprechen lassen. Daher lässt das Kind manchmal Laute weg oder setzt andere dafür ein. Später kommt es hin und wieder zu Laut- und Wortwiederholungen, weil das Sprechen mit dem raschem Denken des Kindes nicht Schritt halten kann.

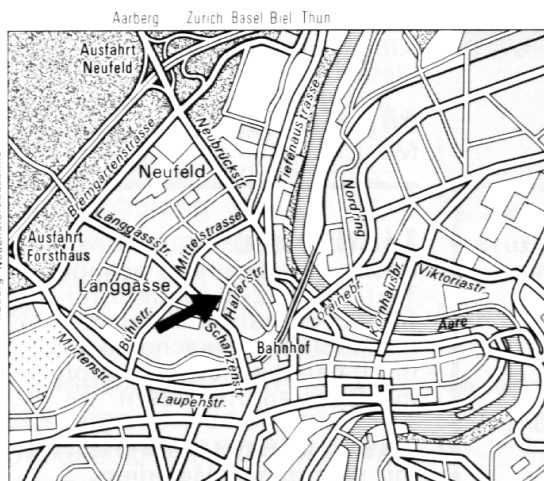
Die Entwicklung der Sprache geht stufenweise vor sich, und der Weg zur Sprachvervollkommenheit ist nicht schnurgerade. Es gibt Zeiten, in denen das Kind weniger oder gar nicht spricht. Veränderungen des äusseren oder inneren Milieus können die empfindliche Sprachentwicklung stören, ebenso auch Krankheiten und Veränderungen der Analysatoren, besonders des akustischen, also des Gehörs.

Man erwartet, dass das Kind etwa mit 4 Jahren in der Lage ist, sich im grossen und ganzen grammatisch richtig auszudrücken. Natürlich erwirbt es die Feinheiten, den Satzbau, den persönlichen Stil erst in späteren Jahren.

Die korrekte Sprache entwickelt sich nur in einer erziehungstüchtigen Umgebung. Zu den Merkmalen einer vorbildlichen Erziehung zählt es, dass die Gespräche der Erwachsenen nicht nur stilistisch und grammatikalisch korrekt, sondern auch in moralischer Hinsicht sauber sein sollen. Schimpfwörter, Flüche und Zweideutigkeiten gehören nicht in die Kinderstube.

Kümmerly + Frey

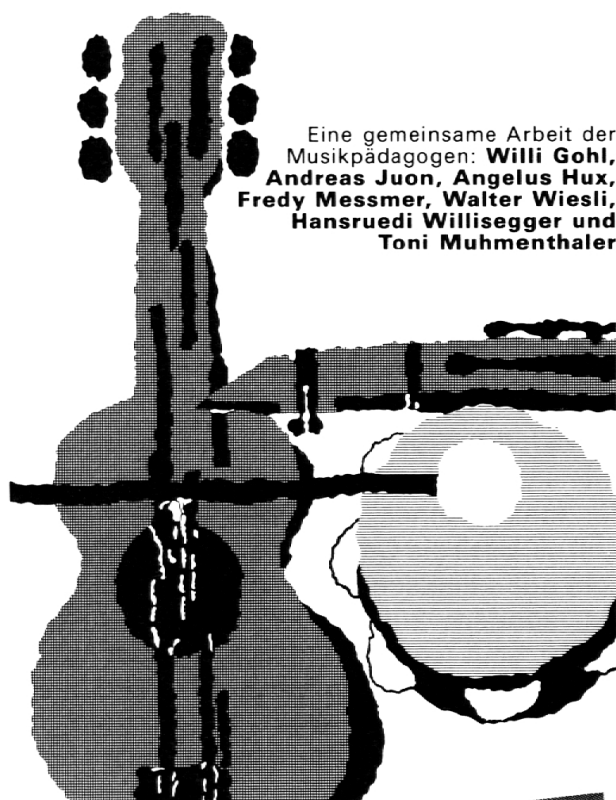
Ihr Partner für Lehrmittel · Hallerstrasse 6 · 3001 Bern



Ständige
Ausstellung von
Demonstrations-
und Experimentier-
mitteln für jeden
Fachbereich
und alle Stufen.

☎ 031-24 06 66/67

Musik auf der Oberstufe



Eine gemeinsame Arbeit der
Musikpädagogen: **Willi Gohl,**
Andreas Juon, Angelus Hux,
Fredy Messmer, Walter Wiesli,
Hansruedi Willisegger und
Toni Muhmenthaler

«Musik auf der Oberstufe» (rot)

Schülerbuch Fr. 14.—
Reichhaltige Liedersammlung, Bewegungs- und
Tanzanleitungen, umfassende Musiklehre

Lehrerheft 1 Fr. 38.—
161 Seiten
– Information zu den einzelnen Liedern des
Schülerbuches
– Komponisten-Kurzbiographien mit farbigen
Porträts
– Übersetzungen der fremdsprachigen Lieder

Lehrerheft 2 Fr. 48.—
312 Seiten
– umfangreiche Erläuterungen und Ergänzungen
zum Theorieteil des Schülerbuches für die
Hand des Lehrers
– zahlreiche Arbeitsblätter mit Aufgaben und
zugehörigen Lösungen
– «Musik in der Zeit» mit Querverbindungen zur
Geschichte, Malerei, Baukunst und Literatur
– «vom Motiv und Thema» zu «musikalischen
Formen und Gattungen»
– Entwicklung des Jazz mit Übungsbeispielen
– «Musik der Massen», Anregungen zum Unter-
richtsgespräch
– 25 Werkbesprechungen

Kassetten zu «Musik auf der Oberstufe»

Tänze Fr. 48.—
Album mit 2 Musicassetten, enthaltend sämt-
liche Tänze aus dem Buch «Musik auf der Oberstufe»

Lieder 1 Fr. 72.—
Album mit 3 Musicassetten, enthaltend alle
Lieder der Kapitel 1 bis 4.

Lieder 2 Fr. 72.—
Album mit 3 Musicassetten, enthaltend alle
Lieder der Kapitel 5, 7 bis 10.

Musiklehre
Musicassetten zu Lehrerheft 2 in Vorbereitung

Liedtexte Fr. 3.—
Das weitverbreitete, beliebte Büchlein mit
Texten von 266 Liedern für Reise, Lager und
fröhliches Beisammensein
– in handlichem Taschenformat
– in alphabetischer Reihenfolge
– mit Gitarrengriffbildern

Melodiensammlung Fr. 12.—
– mit sämtlichen Melodien
– mit Angaben für Gitarrebegleitung
– handliches Spiralheft

Verlag Schweizer Singbuch Oberstufe
Gemeinschaftsverlag der Sekundarlehrer-
konferenzen der Kantone St.Gallen,
Thurgau und Zürich

Bestellungen und Auslieferung:
E. Bunjes-Stacher, Hofackerstrasse 2,
8580 Amriswil, Telefon 071/ 67 22 73

Verlagsleitung:
Fredy Messmer, Stauffacherstrasse
9000 St.Gallen, Telefon 071/ 28 25 51

